

SIEBTER NACHTRAG VOM 17. FEBRUAR 2022

ZUM REGISTRIERUNGSFORMULAR DER CREDIT SUISSE AG VOM 11. JUNI 2021 UND ZU DEN IN ANNEX 1 AUFGEFÜHRTEN PROSPEKTEN

Dieser Nachtrag (der "**Siebte Nachtrag**") vom 17. Februar 2022 ergänzt das am 11. Juni 2021 von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**") gebilligte Registrierungsformular vom 11. Juni 2021 (das "**Registrierungsformular**") im Sinne von Artikel 10 (1) und Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129. Dieser Siebte Nachtrag ist der siebte Nachtrag zum Registrierungsformular. Die in diesem Siebten Nachtrag verwendeten, aber nicht definierten Begriffe haben die ihnen im Registrierungsformular zugewiesene Bedeutung.

Dieser Siebte Nachtrag ergänzt das Registrierungsformular und sollte in Verbindung mit dem Registrierungsformular in der durch den ersten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 20. Juli 2021, den zweiten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 5. August 2021, den dritten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 29. Oktober 2021, den vierten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 12. November 2021, den fünften Nachtrag zum Registrierungsformular vom 22. Dezember 2021 und den sechsten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 31. Januar 2022 (zusammen die "**Bestehenden Nachträge**") ergänzten Fassung, einschliesslich der durch Verweis darin einbezogenen Dokumente, gelesen werden. Im Falle eines Widerspruchs zwischen (a) einer in diesem Siebten Nachtrag enthaltenen Aussage oder einer durch Verweis mittels dieses Siebten Nachtrags in das Registrierungsformular einbezogenen Aussage oder Information, und (b) einer im Registrierungsformular in der durch die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information und/oder (c) einer in den in Annex 1 aufgeführten Prospekten enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information, sind die Aussagen oder Informationen gemäss (a) massgeblich.

Dieser Siebte Nachtrag wurde erstellt, um (i) bestimmte Abschnitte des Formulars 6-K vom 10. Februar 2022 (wie nachstehend definiert) durch Verweis einzubeziehen und (ii) die Abschnitte mit der Überschrift "*Allgemeine Informationen – 5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen*" (Seiten 41 bis 43), "*Allgemeine Informationen – 10. Rechts- und Schiedsverfahren*" (Seite 63) und "Anhang 1 – Angaben nach Massgabe von Artikel 26 (4) der Verordnung (EU) 2017/1129" (Seite A-1) zu aktualisieren.

Durch Verweis einbezogene Informationen

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel "*Über dieses Registrierungsformular – 1. Durch Verweis einbezogene Informationen*" (Seiten 29 bis 36) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Formular 6-K vom 10. Februar 2022

16. das am 10 Februar 2022 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Formular 6-K vom 10. Februar 2022**"), das als Anlage den Finanzbericht 4Q21 der Credit Suisse enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben.

Section Heading	Sub-heading	Page(s) of the PDF file
Form 6-K Dated 10 February 2022		
Form 6-K	Cover Page	1
	Explanatory Note	2
	Forward-looking statements	2
	Group and Bank differences	3 to 4
	Selected financial data – Bank	4 to 5
	Exhibits	6
	Signatures	7
Exhibit to the Form 6-K Dated 10 February 2022 (Credit Suisse Earnings Release 4Q21)		
Earnings Release 4Q21	Cover Page	8
	Key metrics	9
	Credit Suisse	10 to 20
	Swiss Universal Bank	21 to 27
	International Wealth Management	28 to 32
	Asia Pacific	33 to 36
	Asset Management	37 to 40
	Investment Bank	41 to 44
	Corporate Center	45 to 47
	Assets under management	48 to 49
	Additional financial metrics	50
	Important information	51
	Appendix	52 to 63

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Informationen werden durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind dessen Bestandteil (und alle Informationen, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, jedoch im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 enthalten sind, werden nicht durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind entweder (a) an anderer Stelle in dem Registrierungsformular in der durch die Bestehenden Nachträge und diesen Siebten Nachtrag ergänzten Fassung erfasst oder (b) für Anleger nicht relevant).

Es werden lediglich die in der vorstehenden Tabelle angegebenen Abschnitte des Formulars 6-K vom 10. Februar 2022 durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen; zur Klarstellung wird festgehalten, dass andere Teile dieses Dokumentes oder der Websites, auf die in diesem Siebten Nachtrag Bezug genommen wird, nicht durch Verweis einbezogen sind.

Der Abschnitt des Registrierungsformulars mit dem Titel „Über dieses Registrierungsformular – 3. Verfügbarkeit von Dokumenten“ (Seite 36 bis 37) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Eine Kopie des Formulars 6-K vom 10. Februar 2022 sind kostenlos auf der Website der CS (<https://www.credit-suisse.com/>) erhältlich unter:

- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/investor-relations/financial-disclosures/sec-filings/2021-q4-6k-group-bank-1002.pdf> (das Formular 6-K vom 10. Februar 2022).

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel „5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen“ des Registrierungsformulars

Die drei Absätze des Abschnitts mit der Überschrift "*Allgemeine Informationen – 5. Wesentliche und Bedeutende Veränderungen*" ab Seite 41 des Registrierungsformulars (in der ergänzten Fassung) werden hiermit wie folgt geändert und neu gefasst:

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) den Abschnitt "*Risikofaktoren – 2. Markt- und Kreditrisiken – 2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein*", (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift "*II—Operating and financial review—Operating environment*" auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), "*II—Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures*" auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und "*III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk developments*" auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei), (iii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 die Abschnitte "*I – Credit Suisse results – Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 20 bis 21 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei) und "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – COVID-19 pandemic*" auf Seite 65 (Seite 75 der PDF-Datei) und (iv) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 der Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse—Other information—COVID-19 pandemic*" auf Seite 13 (Seite 20 der PDF-Datei), und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) enthaltenen Risikofaktor "Risikofaktoren – 2. Markt- und Kreditrisiken – 2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds", (ii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 in den Abschnitten "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Mosambique Matter*" auf den Seiten 14 bis 15 (Seiten 24 bis 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Archegos Capital Management*" auf Seite 15 (Seite 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter*" auf den Seiten 15 bis 16 (Seiten 25 bis 26 der PDF-Datei) und "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other Information – Significant negative consequences of the supply chain finance and Archegos matters*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei), "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – Archegos and supply chain finance funds matters*" auf Seite 64 (Seite 74 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Archegos Capital Management*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 die Abschnitte mit der Überschrift "*Credit Suisse—2021 results*" auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und "*Credit Suisse—Other information—Supply chain finance funds matter*" and "*Credit Suisse—Other information—Significant negative consequences of the supply chain finance funds and Archegos matters*" auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), hat sich die Finanz- und

Ertragslage der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) den Abschnitt "*Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein*", (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift "*II—Operating and financial review—Operating environment*" auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), "*II—Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures*" auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und "*III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk developments*" auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei), (iii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 die Abschnitte "*I—Credit Suisse results – Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 20 bis 21 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei) und "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – COVID-19 pandemic*" auf Seite 65 (Seite 75 der PDF-Datei)) und (iv) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 der Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse—Other information—COVID-19 pandemic*" auf Seite 13 (Seite 20 der PDF-Datei), und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) enthaltenen Risikofaktor "*Risikofaktoren – 2. Markt- und Kreditrisiken – 2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds*", (ii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 in den Abschnitten "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Mosambique Matter*" auf den Seiten 14 bis 15 (Seiten 24 bis 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Archegos Capital Management*" auf Seite 15 (Seite 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter*" auf den Seiten 15 bis 16 (Seiten 25 bis 26 der PDF-Datei) und "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other Information – Significant negative consequences of the supply chain finance and Archegos matters*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei), "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – Archegos and supply chain finance funds matters*" auf Seite 64 (Seite 74 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Archegos Capital Management*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 die Abschnitte mit der Überschrift "*Credit Suisse—2021 results*" auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und "*Credit Suisse—Other information—Supply chain finance funds matter*" and "*Credit Suisse—Other information—Significant negative consequences of the supply chain finance funds and Archegos matters*" auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), hat sich die Finanzlage der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) den Abschnitt "*Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein*", (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift "*II—Operating and financial review—Operating environment*" auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), "*II—Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures*" auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und "*III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk*

developments" auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei), (iii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 die Abschnitte "*I – Credit Suisse results – Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 20 bis 21 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei) und "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – COVID-19 pandemic*" auf Seite 65 (Seite 75 der PDF-Datei)), und (iv) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 der Abschnitt mit der Überschrift "*Credit Suisse—Other information—COVID-19 pandemic*" auf Seite 13 (Seite 20 der PDF-Datei), und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem im Registrierungsformular (in der ergänzten Fassung) enthaltenen Risikofaktor "Risikofaktoren – 2. Markt- und Kreditrisiken – 2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds", (ii) im Formular 6-K vom 4. November 2021 in den Abschnitten "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Mosambique Matter*" auf den Seiten 14 bis 15 (Seiten 24 bis 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Archegos Capital Management*" auf Seite 15 (Seite 25 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter*" auf den Seiten 15 bis 16 (Seiten 25 bis 26 der PDF-Datei) und "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other Information – Significant negative consequences of the supply chain finance and Archegos matters*" auf Seite 16 (Seite 26 der PDF-Datei), "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Key risk developments – Archegos and supply chain finance funds matters*" auf Seite 64 (Seite 74 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Archegos Capital Management*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und "*III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter*" auf Seite 90 (Seite 100 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 10. Februar 2022 die Abschnitte mit der Überschrift "*Credit Suisse—2021 results*" auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) und "*Credit Suisse—Other information—Supply chain finance funds matter*" and "*Credit Suisse—Other information—Significant negative consequences of the supply chain finance funds and Archegos matters*" auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), haben sich die Aussichten der CS und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2020 nicht wesentlich verschlechtert.

Änderungen des Abschnitts mit dem Titel „10. Rechts- und Schiedsverfahren“ des Registrierungsformulars

Der Abschnitt mit der Überschrift "*Allgemeine Informationen – 10. Rechts- und Schiedsverfahren*" ab Seite 63 des Registrierungsformulars (in der ergänzten Fassung) wird hiermit um die folgenden Informationen ergänzt:

Ausser soweit (i) im Abschnitt "Rechtsstreitigkeiten" (Anhang 40 der Konsolidierten Jahresrechnung der CSG auf Seiten 400 bis 411 (Seiten 422 bis 433 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 18. März 2021), (ii) im Abschnitt "Rechtsstreitigkeiten" auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) des Anhangs (Ergebnispräsentation 1Q21 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 22. April 2021, (iii) im Abschnitt „Rechtsstreitigkeiten“ (Anhang 33 der Konsolidierten Jahresrechnung der CSG auf den Seiten 142 bis 143 (Seiten 149 bis 150 der PDF-Datei) des Formulars 6-K vom 6. Mai 2021), (iv) im Abschnitt „Rechtsstreitigkeiten“ (Anhang 33 der Konsolidierten Jahresrechnung der CSG auf den Seiten 150 bis 153 (Seiten 166 bis 169 der PDF-Datei) des Formulars 6-K vom 29. Juli 2021), (v) unter der Überschrift „Rechtsstreitigkeiten“ (Anhang 33 der Konsolidierten Jahresrechnung der CSG auf den Seiten 153 bis 155 (Seiten 163 bis 165 der PDF-Datei) im Formular 6-K vom 19. Oktober 2021 und (vi) unter der Überschrift "Rechtsstreitigkeiten" auf Seite 5 (Seite 12 der PDF-Datei) des Anhangs (Finanzbericht 4Q21 der Credit Suisse) des Formulars 6-K vom 10. Februar 2022 offengelegt, gibt es bzw. gab es in dem zum Datum des Vierten Nachtrags endenden Zwölfmonatszeitraum keine behördlichen, gerichtlichen oder schiedsgerichtlichen Verfahren, die sich erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Bank auswirken werden bzw. in der jüngsten Vergangenheit erheblich darauf ausgewirkt haben, und nach Kenntnis der CS sind keine solche Verfahren anhängig bzw. angedroht.

Anhang 1

Der Abschnitt "ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129" im Registrierungsformular wird durch die in Anhang 1 zu diesem Nachtrag enthaltenen Informationen geändert und ersetzt.

Allgemeines

Dieser Siebte Nachtrag und die durch Verweis mittels dieses Siebten Nachtrags in das Registrierungsformular einbezogenen Dokumente wurde bei der CSSF eingereicht, und Kopien des Registrierungsformulars, der Bestehenden Nachträge und dieses Siebten Nachtrags und der durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular (in der um die Bestehenden Nachträge und diesen Siebten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente sind kostenlos (i) in elektronischer Form auf der Website der Luxemburger Börse unter www.bourse.lu und auf der Website der CS unter: <https://www.credit-suisse.com/about-us/en/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents.html> sowie (ii) in ausgedruckter Form zu den üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Hauptsitz bei der CS am Paradeplatz 8, 8001, Zürich, Schweiz erhältlich.

Mit Ausnahme der durch Verweis in das Registrierungsformular (in der um die Bestehenden Nachträge und diesen Siebten Nachtrag ergänzten Fassung) einbezogenen Dokumente, die auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) oder auf der Website der CS abrufbar sind, werden keine auf den Websites verlinkten Inhalte durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen.

Soweit in den Bestehenden Nachträgen und diesem Siebten Nachtrag keine anderslautenden Angaben enthalten sind, haben sich seit der Veröffentlichung des Registrierungsformulars in Bezug auf die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten ergeben bzw. wurden keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten festgestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 23 (2a) der Verordnung (EU) 2017/1129 haben Anleger, die dem Erwerb oder der Zeichnung von Wertpapieren nach Massgabe der in Annex 1 aufgeführten Prospekte bereits vor Veröffentlichung dieses Siebten Nachtrags zugestimmt haben, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von drei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Siebten Nachtrags zu widerrufen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, der bzw. die in Artikel 23(1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in Bezug genommen werden, vor dem Ablauf der Angebotsfrist oder — falls früher — der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde. In diesem Zusammenhang sollten Anleger die CS an ihrem Hauptsitz (Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz) kontaktieren. Die Frist für das Widerrufsrecht endet am 22. Februar 2022.

Verantwortlichkeitserklärung

Die CS übernimmt die Verantwortung für das Registrierungsformular in seiner durch die Bestehenden Nachträge und diesen Siebten Nachtrag ergänzten Fassung. Nach bestem Wissen der CS (die jede angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die in dem Registrierungsformular (in seiner durch die Bestehenden Nachträge und diesen Siebten Nachtrag ergänzten Fassung) enthaltenen Informationen den Tatsachen, und es wurde darin nichts ausgelassen, das sich auf die Bedeutung dieser Informationen auswirken könnte.

Dieser Siebte Nachtrag ist nicht zur Verwendung in den Vereinigten Staaten bestimmt und darf weder in die Vereinigten Staaten versandt noch innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden, es sei denn, er ist in Angebotsdokumenten für Wertpapiere enthalten, die von der CS emittiert wurden, die in die Vereinigten Staaten versandt oder innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden können.

ANNEX 1 – LISTE DER PROSPEKTE, AUF DIE SICH DER NACHTRAG BEZIEHT

1. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Renditeoptimierungs-Produkten der Credit Suisse AG vom 18. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
2. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Partizipations-Produkten der Credit Suisse AG vom 18. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
3. Wertpapierbeschreibung für die Emission durch Credit Suisse AG von Komplexen Produkten mit Mindestrückzahlungsbetrag vom 18. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
4. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Mini-Futures der Credit Suisse AG vom 24. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
5. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Warrants der Credit Suisse AG vom 24. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
6. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Fixed-Income-Produkten der Credit Suisse AG vom 23. Juni 2021, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet

**ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG
(EU) 2017/1129**

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN				
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?				
Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft				
Die Credit Suisse AG ("CS" oder "Credit Suisse") (LEI: ANGGYXNX0JLX3X63JN86) ist eine nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und als solche nach schweizerischem Recht tätig.				
Haupttätigkeiten der Emittentin				
Haupttätigkeitsbereich der CS ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management.				
Hauptaktionäre, einschliesslich an der CS bestehender unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse sowie Angaben, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt				
Die CS befindet sich vollständig im Besitz der Credit Suisse Group AG.				
Wichtigste Führungskräfte				
Die wichtigsten Führungskräfte der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung. Dies sind: Thomas Gottstein (Chief Executive Officer), Romeo Cerutti, Francesco De Ferrari, Christine Graeff, Joanne Hannaford, Ulrich Körner, Rafael Lopez Lorenzo, David R. Mathers, Christian Meissner, Helman Sitohang und David Wildermuth.				
Revisionsstelle				
Unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 war die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, Schweiz.				
Die KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich, Schweiz, war unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2018.				
Die CS hat die BDO AG, Fabrikstrasse 50, 8031 Zürich, Schweiz, als Sonderprüfer für die Abgabe von rechtlich verlangten, besonderen Prüfungsbestätigungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen gemäss Artikel 652f des Schweizerischen Obligationenrechts mandatiert.				
Wie sehen die wesentlichen Finanzinformationen in Bezug auf die Emittentin aus?				
Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2020, 2019 und 2018 dem Geschäftsbericht 2020 entnommen, soweit nicht anders angegeben. Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für das Jahr zum 31. Dezember 2021 wurden dem Formular 6-K vom 10. Februar 2022 entnommen.				
Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (<i>Accounting Principles Generally Accepted in the US</i> , US GAAP) erstellt und wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.				

Konsolidierte Erfolgsrechnung der CS				
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2021 (geprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)	per 31. Dezember 2018 (geprüft)
Nettoertrag	23.042	22.503	22.686	20.820
Davon: Zinserfolg	5.925	5.960	7.049	7.125

Davon: Kommissions- und Dienstleistungsertrag	13.180	11.850	11.071	11.742
Davon: Handelserfolg	2.371	3.178	1.773	456
Rückstellung für Kreditrisiken	4.209	1.092	324	245
Total Geschäftsaufwand	18.846	18.200	17.969	17.719
Davon: Kommissionaufwand	1.243	1.256	1.276	1.259
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	(13)	3.211	4.393	2.856
den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	(852)	2.511	3.081	1.729
Konsolidierte Bilanz der CS				
(in Mio. CHF)	per 31. Dezember 2021 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)	
Total Aktiven	745.162	809.688	790.459	
Davon: Ausleihungen, netto	300.358	300.341	304.025	
Davon: Forderungen aus Kundenhandel	16.689	35.943	35.648	
Total Verbindlichkeiten	696.997	762.629	743.696	
Davon: Kundeneinlagen	393.841	392.039	384.950	
Davon: Kurzfristige Geldaufnahmen	25.336	21.308	28.869	
Davon: Langfristige Verbindlichkeiten	160.695	160.279	151.000	
Davon: Verbindlichkeiten aus Kundenhandel	13.062	21.655	25.683	
Total Eigenkapital	48.165	47.059	46.763	
Davon: Eigenkapital der Aktionäre	47.466	46.264	46.120	
Kennzahlen (in %)				
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	11,7	14,7	14,4	
Schweizer TLAC-Quote	*	35,3	32,6	
Schweizer TLAC Leverage Ratio	*	12,3	10,4	

*zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht.

Welche zentralen Risiken bestehen speziell im Zusammenhang mit der Emittentin?
<p>Im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen die folgenden zentralen Risiken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Liquiditätsrisiko, falls die Emittentin nicht in der Lage ist, Mittel aufzunehmen, zu hinreichend günstigen Konditionen Zugang zu Kapitalmärkten zu erhalten (auch aufgrund einer Herabsetzung ihrer Kreditratings) oder ihre Vermögenswerte zu verkaufen. Dieses Risiko kann sich auch aus erhöhten Liquiditätskosten ergeben. Zu Finanzierungszwecken ist CS verlässt sich zu Finanzierungszwecken stark auf ihre Einlagen, die unter Umständen nicht weiterhin als eine stabile Finanzierungsquelle zur Verfügung stehen. 2. Risiken aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität in der Anlagetätigkeit der CS (wogegen ihre Hedging-Strategien sich nicht als effektiv erweisen könnten). Die Ausbreitung von COVID-19 und die infolgedessen weltweit umgesetzten umfassenden staatlichen Kontrollen und Einschränkungsmassnahmen sorgten für schwerwiegende Beeinträchtigungen der globalen Lieferketten sowie der wirtschaftlichen Aktivität, und der Markt ist in eine Phase wesentlich erhöhter Volatilität eingetreten. Die Ausbreitung von COVID-19 hat weiterhin negative Folgen für die Weltwirtschaft – deren Schweregrad und Dauer schwer vorherzusagen sind – und hat auch die Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance der CS negativ beeinflusst. Es kann darüber hinaus nicht ausgeschlossen werden, dass die Gruppe – selbst nach einer Anpassung der Modellergebnisse – aufgrund der Modellunsicherheit hinsichtlich ihrer aktuell erwarteten Kreditverluste infolge der COVID-19-Pandemie unerwartete Verluste verzeichnet. Die COVID-19-Pandemie hatte erhebliche negative Auswirkungen auf die Kreditverlustschätzungen,

Mark-to-Market-Verluste, den Handelserfolg, den Zinserfolg und potenzielle Goodwill-Beurteilungen der CS, die sich voraussichtlich fortsetzen werden. Möglicherweise wird sie zudem die Fähigkeit der CS beeinträchtigen, ihre strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. In derselben Weise, in der die COVID-19-Pandemie sich weiterhin negativ auf die Weltwirtschaft und/oder die Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance der CS auswirkt, kann sie auch die Wahrscheinlichkeit und/oder das Ausmass der hier beschriebenen Risiken erhöhen oder zu anderen Risiken führen, die der CS derzeit nicht bekannt sind oder die sie derzeit mit Blick auf ihre Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance nicht für wesentlich hält. Die CS beobachtet die möglichen nachteiligen Folgen und Auswirkungen auf ihre Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance, einschliesslich Liquidität und Kapitaleinsatz, sehr genau. Aufgrund der weiterhin ungewissen Entwicklung dieser Lage ist es jedoch schwierig, zum jetzigen Zeitpunkt das volle Ausmass der Auswirkungen exakt abzuschätzen. Darüber hinaus ist die CS auch anderen ungünstigen wirtschaftlichen, geldpolitischen, politischen, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder sonstigen Entwicklungen in den Ländern ausgesetzt, in denen sie tätig ist (sowie in Ländern, in denen sie derzeit keine Geschäfte tätigt), darunter auch Unsicherheiten wegen des erwarteten Wegfalls von Referenzzinssätzen. Das umfangreiche Engagement der CS im Immobiliensektor sowie weitere grosse und konzentrierte Positionen können die CS anfällig für hohe Verluste machen. Viele dieser Marktrisiken, wie beispielsweise die Auswirkungen von COVID-19, können die übrigen Risiken erhöhen, u. a. Kreditrisiken, die über eine Vielzahl von Transaktionen und Gegenparteien hinweg bestehen, und die diesbezüglich von der CS verwendeten Informationen können unrichtig oder unvollständig sein. Diese werden durch ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktvolatilität verschärft, unter anderem auch aufgrund möglicher Zahlungsausfälle grosser Finanzinstitute (bzw. diesbezüglicher Befürchtungen). Die Aussetzung und fortlaufende Liquidierung bestimmter Lieferkettenfinanzierungsfonds und die Nichterfüllung von Marginverpflichtungen durch einen in den USA ansässigen Hedgefonds (und der Rückzug der CS aus ihren diesbezüglichen Positionen) können sich weiterhin negativ auf die CS auswirken.

3. Ob die CS in der Lage ist, ihre aktuelle, auf einer Reihe wesentlicher Annahmen basierende Strategie erfolgreich umzusetzen, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, auf die sie keinen Einfluss hat, u. a. von den Marktbedingungen, dem wirtschaftlichen Umfeld und Gesetzesänderungen. Die Umsetzung der Strategie von CS könnte bestimmte Risiken, denen sie ausgesetzt ist, erhöhen, wie beispielsweise Kreditrisiken, Marktrisiken, operationelle Risiken und aufsichtsrechtliche Risiken. Die Umsetzung der Strategie von CS im Zusammenhang mit Akquisitionen und weiteren ähnlichen Transaktionen setzt sie dem Risiko einer Übernahme unerwarteter Verbindlichkeiten (einschliesslich rechtlicher und Compliance-bezogener Probleme) sowie von Schwierigkeiten bei der Einbindung übernommener Unternehmen in ihre bestehenden Tätigkeiten aus.
4. Länderspezifische, regionale und politische Risiken in den Regionen, in denen die CS Kunden oder Gegenparteien hat, und die sich ungünstig auf deren Fähigkeit auswirken können, ihre Verpflichtungen gegenüber der CS zu erfüllen. Die Strategie der CS sieht u. a. vor, ihr Private-Banking-Geschäft in den Ländern der Emerging Markets auszuweiten, wodurch sich ihre bestehenden Risiken bezüglich der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Störungen in diesen Schwellenländern zwangsläufig erhöhen und sie erhebliche Verluste erleiden könnte. Entsprechend ist die CS Risiken ausgesetzt, die mit Wechselkursschwankungen verbunden sind, vor allem gegenüber dem US-Dollar.
5. Die CS ist einer breiten Vielfalt an operationellen Risiken ausgesetzt (einschliesslich Cybersicherheits- und anderen Informationstechnologierisiken), die sich aus ungeeigneten bzw. mangelhaften internen Prozessen, Personen oder Systemen oder externen Ereignissen ergeben. Die CS verlässt sich in hohem Masse auf ihre Finanz-, Buchführungs- und sonstigen EDV-Systeme, die vielseitig und komplex sind, und aufgrund ihrer weltweiten Präsenz ist sie unter Umständen zusätzlichen Technologierisiken ausgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die CS Risiken durch menschliches Versagen, Fahrlässigkeit, Fehlverhalten von Mitarbeitern, Betrug, Böswilligkeit, unbeabsichtigten technischen Fehlern, Cyberangriffen und Verstössen gegen Informations- oder Sicherheitsvorschriften ausgesetzt. Daraus entstehen für die CS auch Risiken aus einer möglichen Nichteinhaltung von Richtlinien oder Vorschriften. Die CS muss erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen einsetzen, um sich vor den Bedrohungen für ihre Cybersicherheit und Datenschutzsysteme zu schützen. Die andauernde COVID-19-Pandemie hat für die Mitarbeiter der CS zu einem weitreichenden und anhaltenden Wechsel zu Telearbeit geführt sowie zu einer zunehmenden Nutzung online (digital) erbrachter Bankdienstleistungen durch die Kunden der CS, wodurch sich die Anfälligkeit ihrer IT-Systeme sowie die Wahrscheinlichkeit von Schäden infolge von Cybersicherheitsvorfällen erhöht haben. Die bestehenden Verfahren und Richtlinien der CS zur Steuerung ihrer Risiken sind unter Umständen nicht immer wirksam, insbesondere in hoch volatilen Märkten. Darüber hinaus sind sie

möglicherweise nicht ausreichend, um die Risikoexposition der CS in allen Märkten und gegenüber allen Arten von Risiken vollständig zu mindern. Des Weiteren können die tatsächlichen Ergebnisse der CS erheblich von ihren Schätzungen und Bewertungen abweichen, die Ermessenssache sind und auf den verfügbaren Informationen sowie auf zukunftsorientierten Modellen und Verfahren beruhen. Dasselbe gilt für die buchhalterische Behandlung ausserbilanzieller Gesellschaften durch die CS, die unter anderem Zweckgesellschaften betrifft und wesentlich von Ermessensentscheidungen der Geschäftsleitung bei der Anwendung von Rechnungslegungsstandards abhängt; diese Standards (und ihre Auslegung) haben sich geändert und könnten weiteren Änderungen unterliegen. Darüber hinaus könnten meteorologische und Übergangsklimarisiken entweder direkt (über die physischen Vermögenswerte, Kosten und Geschäftsaktivitäten der CS) oder indirekt (über die finanziellen Beziehungen zu ihren Kunden) finanzielle Auswirkungen auf die CS entfalten.

6. Die CS ist erheblichen rechtlichen Risiken ausgesetzt, die schwer vorherzusehen sind, und der Umfang und die Zahl der in Gerichtsverfahren, regulatorischen Verfahren und anderen Rechtsstreiten gegen Finanzdienstleistungsunternehmen erhobenen Schadensersatzforderungen nehmen in vielen der wichtigsten Märkte, in denen die CS tätig ist, weiter zu. Die CS betreffende regulatorische Änderungen (auch in Bezug auf Sanktionen) und geldpolitische Änderungen (sowie Vorschriften und Änderungen bei der Vollzugspraxis, die ihre Kunden betreffen) können ihre Geschäftstätigkeit und Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen, ihre Kosten erhöhen und sich auf die Nachfrage von Kunden nach Dienstleistungen der CS auswirken. Darüber hinaus könnte die Fähigkeit der CS, Kunden, Anleger und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten und Geschäfte mit ihren Gegenparteien zu tätigen, in dem Masse beeinträchtigt werden, in dem ihr Ruf beschädigt wird, wobei eine Rufschädigung unterschiedliche Ursachen haben kann, unter anderem falls ihre Verfahren und Kontrollen versagen (bzw. zu versagen scheinen). Des Weiteren können Schweizer Abwicklungsverfahren Auswirkungen auf die Aktionäre und Gläubiger der CS haben.
7. Die CS steht an allen Finanzdienstleistungsmärkten unter starkem Konkurrenzdruck, der aufgrund von Konsolidierungen, modernen Technologien und neuen Handelstechnologien zugenommen hat (einschliesslich von Trends hin zum Direktzugriff auf automatisierte und elektronische Märkte und zu automatisierten Handelsplattformen). In einem derart hart umkämpften Umfeld hängt die Performance der CS davon ab, ob es ihr gelingt, gut ausgebildete Mitarbeiter einzustellen und zu binden.